

presse

Nicht die Amerikaner haben die Berliner Mauer gebaut

Anlässlich des Baus der Berliner Mauer heute vor 51 Jahren erklärt die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Dagmar Ziegler:

„Haben die Amerikaner die Mauer gebaut? Und zu welchem Zweck?“ Viele Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse haben wenige Kenntnisse, wenn sie Auskunft über die Zeit der deutschen Teilung geben sollen. Das ist eines der Ergebnisse einer im Juni veröffentlichten Studie des Forschungsverbunds SED-Staat an der Freien Universität Berlin zu den Geschichtskennntnissen von Jugendlichen.

Diese Studie bestätigt nur die Ergebnisse von 2008: Bis zu 70 Prozent der Schüler/innen in Berlin wurde damals ein geringer Kenntnisstand zu diesem Thema attestiert. So kam es zu Aussagen wie: „Die Amerikaner haben die Mauer gebaut“, „Konrad Adenauer war ein ostdeutscher Politiker“ und „Die DDR war keine Diktatur. Die Menschen mussten sich wie überall anpassen.“ Als größtes Problem galt bereits 2008 der Versuch vieler Älterer, die DDR-Diktatur zu verklären und die Realität zu romantisieren.

Der Tag des Mauerbaus heute vor 51 Jahren ist einmal mehr Anlass, laut, vehement und nachhaltig gegen eine grassierende Ostalgie zu protestieren. Denn die DDR war eine Diktatur.

Der Forschungsverbund SED-Staat fordert Medien und Wissenschaft, Politik und Gesellschaft auf, in Diskussionen den Diktatur-Charakter der DDR stärker zu betonen. Die Förderung der Werteorientierung im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist im Schulunterricht unverzichtbar.

Jugendliche, die in einem freiheitlich-demokratischen Staat heranwachsen, müssen erkennen: Freiheit, das meint mehr als die Freiheit des Konsums! Unser

Land braucht diese Jugendlichen als Demokratinnen und Demokraten. Unser Land braucht Fürsprecher/innen, die unser Grundgesetz, die beste Verfassung, die unser Land je hatte, verteidigen.